

zurück. Ebenso geht Sonn- und Festtags früh 1/2 9 Uhr ein Omnibus nach Schkeuditz und 1/2 12 Uhr Mittags von Schkeuditz zurück.

Auf den nahen Linien beträgt der Fahrpreis für jede einzelne Tour 1 1/2 Ngr. à Person.

Der Fahrpreis für jede entfernte Linie ist auf der Station Leipzig Neumarkt No. 40 und in dem Omnibus der betreffenden Linien angeschlagen.

Während der Messe ist die Station der Wagen: a) Delitzsch, Liebertwolkwitz, Lindenau, Lützen, Plagwitz und Zwenkau „Stationshalle“ neben der Peterskirche; b) für Eutritzsch, Gohlis, Schkeuditz am „Waageplatz“ c) für Neuschönfeld, Reudnitz und Thonberg der Platz nahe der Post bei „Teubner's Haus“.

Betriebs-Inspector: Hr. J. Dieze. Neumarkt 6.  
 Marstall-Inspector: Hr. Hrn. Förstendorf,  
 Fregestr. 2., Marstall der Gesellschaft.  
 Controleur: Hr. Hrn. Ls. Zschernack.  
 Thonbergstraßenhäuser 70.

Die Gesellschaft befährt die im Fahrplan angegebenen Linien zu den dort bestimmten, nach der Jahreszeit wechselnden Zeiten.

Centralstation: Neumarkt 40. (S. auch oben.)

**S. Sänfenträger.**

(Im Souterrain des Polizeigebäudes, Neumarkt 2.)

Die zur Bequemlichkeit des Publicums errichtete und unter obrigk. Aufsicht stehende Anstalt besteht aus 10 Sänften, 20 ordentl. Trägern und 10 Gehülfen. Auch befinden sich daselbst 2 Kranken-Sänften und 2 Siechkörbe.

Die Sänfenträger sind auch zu andern Dienstleistungen gegen, in nachfolgender Taxe angegebene Vergütungen zu benutzen und werden Aufträge nicht nur am Tage, sondern auch zu jeder beliebigen Nachtzeit in dem Locale (Neumarkt 2) entgegengenommen und zur sofortigen Ausführung gebracht.

Taxe.

- 1) Für Gänge ohne oder mit Gepäck bis zu 15 Pfd.
  - in der innern Stadt . . . 1 Ngr. — S.
  - in den inneren Vorstädten 1 = — =
  - in den äußern Vorstädten 2 = — =
  - aufserhalb der Stadt, und zwar nach dem Berl. Bahnhof, Thonbergstraßenhäuser, Reudnitz, Neuschönfeld, Eutritzsch, Gohlis, Lindenau und Connewitz . . . 3 = — =
- 2) Für Gänge mit Gepäck bis zu 100 Pfd.
  - in der innern Stadt . . . 1 = 5 =
  - in den inneren Vorstädten 2 = — =
  - in den äußern Vorstädten 2 = 5 =
  - aufserhalb der Stadt (wie unter 1) . . . 5 = — =
- 3) Bei Benutzung auf gewisse Zeiten und zwar für jede Stunde mit Wagen . . . 2 = 5 =
  - zum Wassertragen und Rollen pro Stunde . . . 2 = 5 =
  - als Führer durch die Stadt und für Kranke pro Stunde . . . 2 = 5 =
  - desgl. pro Tag . . . 20 = — =
- 4) Für verschied. Dienstleistungen:
  - Austragen von Einladungskarten u. pro 100 Stück . . . 15 = — =
  - Zetteltragen pro 500 . . . 20 = — =
  - „ „ „ 1000 . . . 30 = — =
  - Möbelletransporte à Mann pro Tag bis zu 12 Stunden. . . 30 = — =

- desgl. pro Stunde . . . 4 Ngr. — S.
- für andere Last-Transporte und zwar bei einem Gewicht bis 10 Centner innerhalb der innern Stadt und der innern Vorstädte à Ctr. . . . 1 = 3 =
- in den äußern Vorstädten à Ctr. 1 = 5 =
- für größere Geldtransporte bis zu 500 Thlr. pro 100 Thlr. 1 = 5 =
- für jedes weitere Hundert bis zu 1000 Thlr. . . . 1 = — =
- Geld in Fässern à Ctr. . . 1 = 5 =

NB. Die Vergütung für Transporte eiserner Geldschränke, Pianos und Flügel-Instrumente bleibt mit Rücksicht auf die jedesmalige Verschiedenheit der damit verbundenen Schwierigkeiten besonderer vorher zu treffender Vereinbarung vorbehalten.

**T. Packträger.**

I. Leipziger Packträger-Institut unter Garantie für Beschädigungen und Verluste gestiftet von Heinr. Adolph Blaul; in's Leben getreten am 15. Juli 1861.  
 Inhaber: J. F. Härtling.

Bureau: Neumarkt 14.

Die vom Polizeiamte in Pflicht genommenen Packträger dieses Instituts tragen blaue Leinwandblousen mit rother Auszeichnung, auf der Brust die rothen Buchstaben L. P. I. aufgenäht und eine Mütze mit Messing-Schild und Nummer von 1 bis 100 und von 301 bis 500.

II. Leipziger Packträger-Verein unter gleicher Garantie, wie das Institut, gestiftet von Ferd. Beck; in's Leben getreten am 15. August 1861.

Bureau: Ritterstraße 30.

Die vom Polizeiamte ebenfalls in Pflicht genommenen, diesem Verein angehörigen Dienstmänner tragen blaue Leinwandblousen mit grüner Litze und den Buchstaben L. P. V., eine Mütze mit Messing-Schild mit der Nummer von 101 bis 300 und der Aufschrift: Leipziger Packträger-Verein.

III. Leipziger Dienstmann-Institut „Expres“, Verpackungs- und Speditionsbureau.

Unter Direction von Hrn. Wagner eröffnet am 15. September 1863.

Comptoir: Ritterstr. 46. I.

v. Ostern ab: Grimm. Steinw. 61. D.G.

Die vom Polizeiamte in Pflicht genommene Mannschaft des Instituts ist kenntlich durch rothe Abzeichnung an Rock, Blouse, Beinkleid und rothe Mütze mit Messingschild mit der Bezeichnung „Expres“, sie führt die Nummern von 1 an.